



Ebenrain Newsletter

Das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung informiert:

Nr. 8/ 2018 vom 14. Dezember 2018

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte [hier](#)

Sehr geehrte Damen und Herren

LEITARTIKEL



Endlich ist es der Jahreszeit entsprechend kalt geworden und in den oberen Jurahügeln liegt Schnee. Viel zu lange war es mild und noch im Oktober war es sommerlich warm. Das nach einem rekordheissen und – trockenen Sommer. Es gibt keine Branche, die mehr auf Gedeih und Verderb in Partnerschaft mit den natürlichen Gegebenheiten auskommen muss, als die Landwirtschaft. Das zeigt uns insbesondere der Klimawandel: 2017 erlitten die Baselbieter Bauern empfindliche Spätfrostschäden nach einem viel zu frühen Vorfrühling, 2018 massive Schäden wegen Hitze und Trockenheit. Es gibt auch immer mehr Starkregen und Überschwemmungen, die List der Extreme verdichtet sich.

Die hiesige Landwirtschaft ist speziell gefordert, ist es doch hier wärmer und trockener als in anderen Regionen der Schweiz. Und wir haben hier kaum natürliche Gewässer für die Bewässerung. Wir kommen nicht darum herum, uns den Folgen des Klimawandels anzupassen und gleichzeitig den Klima-Fussabdruck zu reduzieren.

In der Langfristplanung für die neue Legislatur hat die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion deshalb die Sicherstellung der landwirtschaftlichen Produktionsfähigkeit für die Nahrungsmittel und für Ökosystem-Leistungen wie Biodiversität als Priorität erhoben. Die Landwirtschaft muss dazu die Resilienz im Produktionssystem erhöhen, um mit den Wetterextremen zurecht zu kommen, welche der Klimawandel bringt. Insbesondere ist die Speicherfähigkeit der Böden für Wasser und Nährstoffe zu steigern durch gezielte Humuswirtschaft. Das hat auch den Vorteil, dass gleichzeitig Klimagasen gebunden werden, ein wertvoller Beitrag für die Reduktion von Klimagasen. Es braucht zudem für die sich verändernden klimatischen Bedingungen entsprechende Rassen, Sorten, Kulturen und Anbautechniken. Auch sind Investitionen in sparsame Bewässerungstechniken nötig, insbesondere bei Spezialkulturen. Dazu wird der Ebenrain Projekte und Programme ausarbeiten und der hiesigen Landwirtschaft anbieten. Wir werden an dieser Stelle weiter darüber informieren.

Ich wünsche Ihnen möglichst winterliche Feiertage, ein gefreutes 2019, und weiterhin viel Glück in Haus, Hof, Stall und Familie!

Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND RESSOURCEN

Multifunktionale Entwässerungsgräben



[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abmelden](#)

www.ebenrain.ch

Infoanlass der Vorlehre

Am 10.12.18 fand der Infoanlass der Vorlehre hauswirtschaftliche Richtung am Ebenrain statt. Mehr Informationen zum Brückenangebot erhalten Sie [hier](#).

Kurse am Ebenrain

Unser vollständiges Weiterbildungsangebot finden Sie unter www.ebenrain.ch/kurse

Die aktuellen Kurse sind in diesem Newsletter aufgeführt.

Publikationen

[Monatsmenü November 2018](#)
[Monatsmenü Dezember 2018](#)

Veranstaltungen

18. Dezember 2018 und 22. Januar 2019

Schlachtviehmarkt Hölstein

07. Mai 2019

Schlacht-Schafmarkt Hölstein

Links

[ErnährungPlus auf Facebook](#)



Herausgeber

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft,
Natur und Ernährung
Ebenrainweg 27
4450 Sissach

Tel. 061 552 21 21

Fax 061 552 21 55

ebenrain@bl.ch

www.ebenrain.ch



ME. Die Gesamtmelioration Brislach hat drei Hauptleitungsabschnitte ihres Drainagenetzes offen gelegt. Bei Starkniederschlägen werden diese Entwässerungsgräben das anfallende Oberflächenwasser aufnehmen, wodurch grössere Schäden im Landwirtschafts- und Siedlungsgebiet zukünftig verhindert werden. Gleichzeitig sind sie für die ökologische Vernetzung sehr wertvoll. Die Bepflanzung mit Sträuchern wurde durch 70 motivierte Brislacher Schüler und Schülerinnen vorgenommen.

NATUR UND LANDSCHAFT

Insektensterben



PF. Gemäss einer Studie nahmen fliegende Insekten in den letzten 30 Jahren um über 70% ab. Insekten erfüllen zentrale Aufgaben wie Bestäubung, Zersetzung von biologischem Material und Schädlingsregulierung. Deshalb wird befürchtet, dass ein weiterer Rückgang auch die Lebensqualität der Menschen beeinträchtigen kann. Die Ursachen der Entwicklung sind noch unerforscht, vermutete Gründe sind u.a. die intensive Landnutzung und Abnahme von Qualität und Quantität der Lebensräume.

NATUR UND LANDSCHAFT

Kurs: Gewinn für Natur und Buur



PF. Die Förderung der Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb hat nicht nur Vorteile für Insekten, Pflanzen und Vögel. Durch geschicktes Arrangieren und gute Planung der Flächen lassen sich Synergien nutzen und gewichtige Vorteile für den Betrieb erzielen. Der ganztägige Kurs findet am 29. Januar 2019 am Ebenrain statt, Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2018.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND RESSOURCEN

Trockenheit: Möglichkeit Ratenstundung bei finanziellen Engpässen



BU. Betriebe, welche wegen der diesjährigen Trockenheit finanzielle Engpässe haben, können die kommende Frühjahrsrate von Investitionskrediten oder Betriebshilfedarlehen stunden lassen. Dazu ist rechtzeitig (bevor die Ratenrechnung erstellt wird) ein schriftliches Gesuch mit einer kurzen Begründung an den Ebenrain, Ressort Investitionshilfen zu stellen. Die IK-Raten können maximal viermal, d.h. über zwei Jahre gestundet werden. Bei grösseren finanziellen Engpässen ist auch die Gewährung eines neuen zinslosen, rückzahlbaren Betriebshilfedarlehens möglich.

Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

BILDUNG UND BERATUNG

„Zukunft aktiv gestalten“ – es hat noch freie Plätze!

DB. Im 2018 konnten die drei Zentren Ebenrain, Wallierhof und Liebegg den Kurs „Zukunft aktiv gestalten“ mit interessierten Betriebsleiterpaaren erfolgreich durchführen. Die Absolventen bewerteten die 10 Tage als sehr wertvoll und prägend für die Entwicklung in verschiedenen Bereichen.



Für den Kurs 2019 haben wir noch freie Plätze. Nutzen Sie die Gelegenheit und investieren Sie in die Zukunft! Interessierte melden sich bei dietrich.boegli@bl.ch oder 061 552 21 51.

PRODUKTION, MARKT UND DIREKTZAHLUNGEN

Angepasste Flyer Tierschutz Nutztiere



PS. Im Zusammenhang mit dem Ablauf der Frist der Übergangsbestimmungen in der Tierschutzverordnung hat das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen die Tierschutz-Flyer für die Nutztiere angepasst. Entsprechend möchten wir Sie auf die neuen Bestimmungen aufmerksam machen. Neben den Kurzflyern zu Rindvieh, Schweinen, Pferden, Schafen und Ziegen, gibt es neu auch einen Flyer zu Kaninchen. Die Flyer und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

WEITERBILDUNGSKURSE

Aktuelle Kurse aus dem Weiterbildungsprogramm

Bu/DB. Nachstehend finden Sie Weiterbildungskurse, welche in den nächsten Wochen stattfinden. Wir laden Sie ein, das Angebot zu prüfen und hoffen, Sie finden passende Kurse. Melden Sie sich noch heute an!

Pflanzenproduktionstag LANDI Reba

21.1.2019, 13.30 - 16.30 Uhr;

Aktuelles aus der Pflanzenproduktion

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Moderner Steinobstbau 2019/2020 (Modul BF18) gemeinsamer Kurs der kant. Obstfachstellen AG und BL

19.2.2019, 9.00 - 16.15 Uhr;

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Kirschen- und Zwetschgenanlagen zu planen, zu erstellen und fachgerecht zu managen. Der Kurs vermittelt das Fachwissen für eine professionelle und zukunftsorientierte Steinobstproduktion (IP und Bio).

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Trainingstag Kuhsignale - Alter Anbindestall, was nun?

13.2.2019, 09.00 - 16.00 Uhr;

Es muss kein Neubau sein! Wie mache ich meinen Anbindestall fit? Die Kühe zeigen's Dir; mit Kuhsignalen noch besser werden!

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Trainingstag Kälbersignale - Gesunde Kälber, Leistungsfähige Kühe

23.1.2019, 09.00 - 16.00 Uhr;

Wie halte ich dem wirtschaftlichen Druck in der Milchproduktion stand? Die Kälber zeigen's Dir; mit den Kälbersignalen beste Voraussetzungen schaffen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Theoriekurs Schmerzhaftes Eingriffe bei Kalb und Lamm / Tierarzneimittelsatz

5.2.2019, 11.00 - 16.00 Uhr;

An diesem Kursmorgen erhalten Sie die notwendigen theoretischen Kenntnisse zur fachgerechten Durchführung von schmerzhaften Eingriffen bei Jungtieren und zum Tierarzneimittelsatz

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Liebegger Milchtage 2019

18.1.2019, 9.00 - 15.00 Uhr;

Gerne laden wir Sie zum Liebegger Milchtage 2019 ein, der neu von den Bildungszentren Liebegg und Ebenrain sowie der MPM und MIBA organisiert wird.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Liebegger Mutterkuhtag - Für Neueinsteiger

19.2.2019, 9.00 - 16.00 Uhr;

Gerne laden wir Sie, als Neueinsteiger in die Mutterkuhhaltung, zum Liebegger Mutterkuhtag 2019 ein, der neu von den Bildungszentren Liebegg und Ebenrain organisiert wird.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Liebegger Mutterkuhtag - Neues für Profis

20.2.2019, 9.00 - 16.00 Uhr;

Gerne laden wir Sie, als Profi in der Mutterkuhhaltung aber auch als Neueinsteiger zum Liebegger Mutterkuhtag 2019 ein.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Kuhsignale-Exkursionen optimierte Milchviehställe C

22.1.2019, 10.30Uhr auf erstem Betrieb – 17.30Uhr Abschluss;

Auf dieser Exkursion in die Ostschweiz besichtigen wir zusammen mit Christian Manser verschiedene nach Kuhsignale optimierte Ställe und profitieren von den Erfahrungen der Betriebsleiter.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Metallwerkstatt für EinsteigerInnen

ab 15.1.2019, 4 x 1/2 Tag; 18.30 - 21.30 Uhr;

In der gut eingerichteten Werkstatt können Sie erste Erfahrungen im Schweißen und in der Metallbearbeitung machen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Metallwerkstatt für Fortgeschrittene

Aufbaukurs zu Metallkurs für EinsteigerInnen

ab 5.2.2019, 4 x 1/2 Tag; 18.30 - 21.30 Uhr;

Sie können bereits elektrisch Schweißen möchten aber in der gut eingerichteten Werkstatt noch mehr Erfahrungen machen. Oder Sie realisieren ihr schon lange geplantes Projekt z.B. herstellen einer Feuerschale, Rosenbogen etc.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Büro: geht das auch "kurz und schmerzlos"?

21.1.2019, 13.30 - 16.00 Uhr;

Die anrollende Papierflut ist für viele Bauern eine grosse Belastung. Zusammen mit Praktikern zeigen wir geeignete Methoden, die Büroarbeit effizienter zu bewältigen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Gewinn für Natur und "Buur" - gesamtbetriebliche Planung der Ökoflächen

29.1.2019, 9.30 - 16.00 Uhr;

Durch geschickte gesamtbetriebliche Planung der Ökoflächen (BFF) können gleichzeitig Mehrwerte für die Natur und den Betrieb geschaffen werden. Wir zeigen am Vormittag die Möglichkeiten auf. Am Nachmittag können Sie direkt mit der Umsetzung starten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Flächenerfassung im GIS

29.1.2019, 9:00 - 12:00 Uhr, Kurs A

01.2.2019, 9:00 - 12:00 Uhr, Kurs B

05.2.2019, 9:00 - 12:00 Uhr, Kurs C

07.2.2019, 9:00 - 12:00 Uhr, Kurs D

12.2.2019, 9:00 - 12:00 Uhr, Kurs E

Für die Direktzahlung sind die Flächen neu im GIS zu erfassen. Mit etwas Übung und dem nötigen Wissen erledigen Sie dies in kurzer Zeit.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Computerkurs: Einführung in Word (MS Office 2010)

ab 16.1.2019, 10 Lektionen; 09.00 - 11.00 Uhr;

Der Einstieg in das Programm Word einfach gemacht: Sie schreiben Texte und formatieren diese, fügen Grafiken, Bilder und Tabellen ein und lernen, die Dokumente zu verwalten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Computerkurs: Einführung in Excel (MS Office 2010)

ab 20.2.2019, 10 Lektionen; 09.00 - 11.00 Uhr;

Der Einstieg in das Programm Excel einfach gemacht: Sie erstellen Tabellen, machen Grafiken und Diagramme daraus, führen einfache Berechnungen mit Formeln durch und erstellen daraus Rechnungen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Wintergemüse - Wintergenüsse

18.1.2019, 13.45 - 17.45 Uhr;

Fehlen Ihnen manchmal die Ideen, wie unsere traditionellen Winter- und Lagergemüse einmal anders zubereitet werden könnten oder kennen Sie Gemüse wie Pastinaken, Topinambur oder Federkohl gar nicht? Dann ist dieser Kurs für Sie wie zugeschnitten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Leckerer aus Erbsen, Linsen, Bohnen und Co.

6.2.2019, 18.00 - 22.00 Uhr;

Aus den getrockneten "Früchtchen" lassen sich viele köstliche Gerichte zubereiten.

Ein hoher Gesundheitswert, der günstige Kaufpreis und die Vielfalt an Verarbeitungsmöglichkeiten machen Hülsenfrüchte immer attraktiver.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Frisch und knusprig - Zopf und Brötchen für AnfängerInnen

ab 15.2.2019, 2 x 1/2 Tag; 13.45 - 17.15 Uhr;
Sie lernen die Grundzubereitung und Variationsmöglichkeiten von Hefeteig
kennen und backen feine Zöpfe und knusprige Brötchen.
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Offene Nähwerkstatt 3

23.2.2019, 8.30 - 16.45 Uhr;
In Kleingruppen von 8 Teilnehmenden einen ganzen Tag nähen, nähen,
nähen!
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**Gartenpraxis für den ökologischen Haus- und
Selbstversorgungsgarten**

ab 22.1.2019, 8.30 - 11.30 Uhr; 12 Kursmodule
ab 22.1.2019, 8.30 - 11.30 Uhr; 8 Kursmodule
ab 22.1.2019, 8.30 - 11.30 Uhr; 4 Kursmodule
ab 22.1.2019, 8.30 - 11.30 Uhr; 1 Kursmodul
Vermittlung von praxisorientiertem Wissen um einen Haus- oder
Selbstversorgungsgarten kompetent und ökologisch zu planen und zu
bewirtschaften gemäss dem Motto "Learning by Doing". Sie können Pakete
von 12, 8, 4 oder nur einzelne Kursmodule beziehen.
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Unser vollständiges Weiterbildungsangebot finden Sie unter
www.ebenrain.ch/kurse.

Weitere Informationen über die landwirtschaftliche Bildung, die Beratung
und die übrigen Dienstleistungen des Ebenrain-Zentrums für
Landwirtschaft, Natur und Ernährung finden Sie auf unserer Homepage
www.ebenrain.ch.

Newsletter Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung

Der Newsletter erscheint ca. 8 mal jährlich.
Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonnettIn registriert:
###USER_email###
